



Kölner Rundbrief

Priesterbruderschaft St. Petrus

Rundbrief Nr. 259

Mai 2024

Liebe Gläubige,

in wenigen Wochen steht in der Kirche Maria Hilf in Köln die Spendung der hl. Firmung an, die Seine Eminenz, Kardinal Woelki, vornehmen wird. Mittlerweile haben sich 31 Kandidaten für die Firmung angemeldet, von denen einige allerdings aus anderen Diözesen stammen. Mehrere Firmlinge haben sich erst in den letzten Wochen gemeldet und müssen in der Kürze der Zeit noch entsprechend vorbereitet werden. Wie wichtig eine gute Vorbereitung auf die einzelnen Sakramente ist, wird uns immer wieder vor Augen geführt, sei es an positiven, aber auch negativen Beispielen. Das gilt nicht nur für die Firmung, sondern auch für das hl. Bußsakrament, für die Erstkommunion- und die Ehevorbereitung. Besonders bei der Firmvorbereitung haben wir nochmals die große Chance, in etlichen Familien und Pfarreien bisher Versäumtes nachzuholen und zu ergänzen.

Bei den aktuellen Firmlingen fällt mir auf, dass sich unter ihnen über ein Drittel bereits im Erwachsenenalter befindet. Es sind Firmkandidaten, die überwiegend neu zum Glauben gefunden oder diesen in den Jahren der Kindheit und Jugend

nicht praktiziert haben. Es melden sich bei uns in letzter Zeit immer häufiger Leute, die zum katholischen Glauben konvertieren wollen oder um die hl. Taufe bitten. Manche unter ihnen sind als Muslime groß geworden. Mitten in dem allgemeinen religiösen und gesellschaftlichen Niedergang gibt es darum diese wunderbaren Lichtblicke und geistlichen Neuaufbrüche. So hat sich kürzlich eine junge türkischstämmige und muslimisch erzogene Frau gemeldet, welche durch die Worte eines Christen: „Jesus liebt Dich!“ zutiefst berührt worden ist, weil sie die Erfahrung von Liebe in ihrem Leben so gut wie noch nicht gemacht hat. Das hat sie veranlasst, schon am nächsten Tag die hl. Schrift zu kaufen. Nun liest sie seit über einem Jahr täglich in der Bibel. Sie begann zunächst mit dem Alten Testament. Der endgültige Durchbruch erfolgte, als sie auf einen klugen Hinweis hin das Neue Testament mit den Evangelien zu lesen begann. Da kam sie dann auch an die Stelle, als Jesus auf die Notwendigkeit der hl. Taufe hingewiesen hat. Nun ist sie an mich mit dem Wunsch nach der hl. Taufe herangetreten. Ich konnte mich bei einer ersten Begegnung von ihren guten Schriftkenntnissen

überzeugen, merkte aber auch, dass ihr bisher jegliche Katechese fehlt. Nun beginnen wir damit, wichtige Glaubens Themen anhand des Weltkatechismus bzw. „You-Cat“ zu besprechen, bevor dann vermutlich noch in diesem Jahr die ersehnte Taufe stattfinden kann. Andere junge Leute haben den Weg zum Glauben und zur Firmung über die Studentenkatechese in Maria Hilf gefunden, zu der sie von Kommilitonen eingeladen worden sind. Jeden Mittwochabend treffen sich in der Kirche etwa zwanzig (und manchmal sogar mehr) junge Leute, um im Anschluss an die Abendmesse im Rahmen einer Katechese etwas über den Glauben zu erfahren. Wo es Menschen gibt, die für den Glauben gleichsam „brennen“, entsteht fast automatisch eine missionarische Eigendynamik. Ich bin Ihnen, liebe Leser, die Sie vielleicht nicht aktiv apostolisch tätig sein können, überaus dankbar, wenn Sie uns hierbei durch Ihr Opfer und Gebet unterstützen. Sie dürfen überzeugt sein, dass dies reiche Früchte trägt, die wir oder andere im Reich Gottes ernten. Gottes Gnade wirkt, auch hier und jetzt, trotz aller Widrigkeiten und schwieriger Bedingungen. Das soll uns allen Mut machen. Ich weiß, dass viele ältere Gläubige traurig sind, dass ihre Kinder oder Enkelkinder nicht mehr den Glauben praktizieren. Das ist eine schmerzliche Prüfung. Verlieren Sie bitte nicht den Mut und vertrauen Sie weiter auf das Wirken der Gnade Gottes,

die einen Menschen guten Willens auch noch in der letzten Stunde des Lebens erreichen kann.

Noch ein Hinweis für die Priesterweihe am Samstag, 15. Juni, in Lindenberg im Allgäu. Leider konnten wir wie schon im vorangehenden Rundbrief erwähnt dafür keinen Bus organisieren. Aber Interessenten haben die Möglichkeit, in Privatautos anzureisen und in St. Pelagiberg – etwa eine Stunde von Lindenberg und Wigrazbad entfernt – in der Marienburg zu übernachten. Die Petrusbruderschaft hat in St. Pelagiberg eine eigene Niederlassung. St. Pelagiberg ist sehr schön mit Sicht auf den Bodensee und die Alpen gelegen (Infos und Anmeldung siehe unter: <https://www.kurhaus-marienburg.ch/>).

Ich selbst werde dort von Donnerstagabend bis Samstag früh quartieren. Es besteht am Freitag, 14. Juni, Gelegenheit zu einem gemeinsamen Tagesausflug, u.a. auf die Bodensee-Insel Reichenau, die ein bedeutendes Welt-Kulturerbe ist. Vor genau 1300 Jahren wurde das erste Kloster auf der Reichenau vom hl. Pirmin gegründet. Dort lebte auch Hermann der Lahme (1013-1054), Verfasser des Salve Regina, der schon zu Lebzeiten als Seliger verehrt worden ist. Auch werden wir die Wallfahrtskirche Birnau bei Überlingen besuchen. Abschluss ist dann die Weihe der Neupriester der Petrusbruderschaft in der Pfarrkirche von Lindenberg. Vielleicht möchte der eine oder andere diese schöne Gelegenheit mit ein paar Tagen

der Erholung in der schönen Urlaubsregion (Allgäu, Bodensee) verbinden.

Es grüßt Sie herzlich im Gebet verbunden

Ihr P. Bernhard Gerstle

DAS HL. SAKRAMENT DER FIRMGUNG

von P. Bernhard Gerstle

Das hl. Sakrament der Firmung ist engstens mit dem hl. Sakrament der Taufe verbunden. Das wird schon daran deutlich, dass alles, was durch das heilige Sakrament der Firmung an Gnade vermittelt wird, bereits in der heiligen Taufe gegeben und grundgelegt ist. In der Firmung werden diese Gnaden aber weiter verstärkt und entfaltet. Das bezieht sich sowohl auf die drei göttlichen Tugenden (Glaube, Hoffnung und Liebe), auf die heiligmachende Gnade (auch „Taufgnade“ genannt), als auch auf die sieben Gaben des Heiligen Geistes (Weisheit, Wissenschaft, Verstand, Rat, Stärke, Frömmigkeit und Gottesfurcht). Darum gilt auch mit Recht, dass die Firmung die Taufe vollendet. Im Urchristentum und auch heute noch in der Ostkirche wird die Firmung direkt im Anschluss an die Taufe gespendet. Das ist in der Westkirche nur noch bei Erwachsenentaufen der Fall. Ansonsten hat sich im Laufe der Zeit unter dem Einfluss der Kindertaufe eine zeitlich getrennte Spendung der

beiden Sakramente ergeben. Es gibt für beides gute Argumente, jedoch spricht doch mehr für die heutige Praxis in der lateinischen Kirche. Denn so hat der Firmling die Möglichkeit, seine Taufe persönlich zu bejahen und sich ganz bewusst für ein Leben als Christ zu entscheiden. Das nimmt auch der Meinung von Eltern den „Wind aus den Segeln“, von der Taufe ihres Kindes abzusehen, weil es später selbst über seinen Glauben entscheiden soll. Darum macht es auch Sinn, mit der Firmung entsprechend so lange zu warten, bis ein junger Mensch in der Lage ist, aus voller Überzeugung sein „Ja“ zum Glauben an Christus zu sprechen, indem er die hl. Firmung empfängt. Denn der Gefirmte ist damit nicht nur in vollem Sinne Christ, sondern übernimmt auch verschiedene Pflichten. So ist er gehalten, sich über seinen Glauben gute Kenntnisse zu verschaffen. Denn nur so ist er imstande, für seinen Glauben Zeugnis abzulegen und sich zu ihm in Wort und Tat zu bekennen. Es ist eines hl. Sakramentes unwürdig, es nur aus Konvention ohne echte Überzeugung zu empfangen. Darum sollte man junge Leute nicht zur Firmung drängen, wenn sie nicht wenigstens ein Minimum an Glaube und eigener Motivation mitbringen. In dem Fall ist es eindeutig vorzuziehen, den Empfang der hl. Firmung zu verschieben und darauf zu hoffen, dass sie, zu einem anderen Zeitpunkt mit einer guten inneren Disposition empfangen wird.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Taufe und Erstkommunion in der Osternacht / Erstkommunionfeier (Maria Hilf)



WEITERE INFORMATIONEN ZU VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Kinderkatechese

Aufgrund zahlreicher Firmvorbereitungen (insgesamt über 30 Firmlinge) entfällt in diesem Monat die reguläre Kinderkatechese, sowohl in Köln als auch in Düsseldorf. Die Kinderkatechese wollen wir in diesem Monat mit einer Maiwanderung **am Mittwoch, 1. Mai**, verbinden. Dazu sind auch die Familien aus der Region Düsseldorf herzlich eingeladen. Möglichkeit zum **10-Uhr-Hochamt in Maria Hilf** incl. Maianacht (ca. 20 min). Man trifft sich danach bei Familie Monroy, Ahornweg 23, 51503 Rösrath. Von dort beginnt um 12.30 Uhr die ca. 5 km-Wanderung durch den Königsforst. Wir machen u.a. Station an der Kirche Heilige Familie in Kleineichen. Bitte Picknick-Proviant für die eigene Familie mitbringen. Im Anschluss an die Wanderung besteht bei trockenem Wetter die Möglichkeit eines gemütlichen Beisammenseins im Garten von Familie Monroy. Grillgut, Salate etc. werden dankbar entgegengenommen. Anmeldung und Absprache mit Frau Monroy 0178-5137829.

Einkehrtag am Sonntag, 9. Juni mit Herrn Michael Ragg

Michael Ragg, freier Journalist, Radio- und Fernsehmoderator (<https://raggs-dom-spatz.de>), hat bereits im letzten Jahr sehr beeindruckende Vorträge in Düsseldorf und Bonn über das Christentum in China gehalten. Am Tag der Europawahlen wird er zum Thema sprechen: „Was bleibt vom christlichen Abendland?“ Viele von uns sind sehr besorgt über die politische und gesellschaftliche Entwicklung, die sich immer weiter von unserer christlich-abendländischen Kultur entfernt und neuheidnische Züge annimmt. Herr Ragg wird uns in seinen beiden Vorträgen sicherlich interessante Zusammenhänge und Hintergründe aufzeigen.

Programmablauf: 10 Uhr Hochamt in der Kirche Maria Hilf (Köln, Rolandstr. 59), danach erster Vortrag in der Kirche; 12.30 Uhr Möglichkeit zum Mittagessen in der Pizzeria Il Mondo (Merowingerstraße, ca. 200 m von der Kirche entfernt), 14 Uhr zweiter Vortrag in der Kirche, ca. 15 Uhr Abschluss mit Sakramentsandacht und Beichtgelegenheit. Ende gegen 16 Uhr.

Teilnehmer am Mittagessen in Il Mondo mögen sich bitte anmelden bei: p.gerstle@petrusbruderschaft.de

Abendvortrag am 9. Juni von Herrn Ragg in Bonn

Pfarrheim St. Michael

Herr Ragg wird am Abend in Bonn im Anschluss an die Abendmesse in St. Michael (18 Uhr) ab etwa 19.30 Uhr im Pfarrheim eine Zusammenfassung der beiden Vorträge vom Einkehrtag in Köln geben.

Wir würden uns freuen, wenn einige Teilnehmer einen Imbiss in Form von belegten Brötchen im Anschluss an die hl. Messe im Pfarrheim den Zuhörern anbieten (bitte senden Sie eine kurze Info an Frau Dorothee Müller: doromueller@mail.de). Für Getränke ist gesorgt.

Wallfahrt nach Altötting vom 19.-24. August 2024

U.a. mit Tagesfahrten nach Salzburg, Mindelstetten (sel. Anna Schäffer) und Markt am Inn (Geburtsort Papst Benedikt XVI.) Unterkunft Franziskushaus. Kosten für Bus, Übernachtung, Frühstück, 2 x Mittag- und 3 x Abendessen bei EZ 520,- Euro, bei DZ 495,- Euro. Es sind noch Plätze frei.

Organisation u. Leitung Pater Gerstle.

Weitere Infos u. Anmeldung bei p.gerstle@petrusbruderschaft.de

GOTTESDIENSTORDNUNG KÖLN – MAI 2024

(Kirche Maria Hilf, Rolandstr. 59, 50677 Köln)
 (montags (HK): Hauskapelle, Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln)

Mi.	01.05.	hl. Joseph der Arbeiter (1.Kl.), <i>anschl. Maiandacht</i>	Choralamt	10.00
Do.	02.05.	hl. Athanasius, <i>Priesterdonnerstag,</i> <i>anschl. Anbetung</i>	hl. Messe	18.30
Fr.	03.05.	Herz-Jesu-Freitag, <i>anschl. Anbetung</i>	Choralamt	18.30
Sa.	04.05.	hl. Monika, <i>Herz-Maria-Sühnesamstag</i> <i>Maiandacht mit Aussetzung</i>	hl. Messe	9.00
So.	05.05.	5. Sonntag nach Ostern	Choralamt	10.00
Mo.	06.05.	Vom Tage - <i>Hauskapelle</i>	hl. Messe	8.00
Di.	07.05.	Hl. Stanislaus	hl. Messe	18.30
Mi.	08.05.	Vigil von Christi Himmelfahrt	hl. Messe	18.30
Do.	09.05.	Hochfest Christi Himmelfahrt	Choralamt	10.00
Fr.	10.05.	hl. Antoninus	hl. Messe	18.30
Sa.	11.05.	hll. Apostel Philippus und Jakobus	hl. Messe	9.00
So.	12.05.	Sonntag nach Christi Himmelfahrt	Choralamt	10.00
Mo.	13.05.	hl. Robert Bellarmin - <i>Hauskapelle</i>	hl. Messe	8.00
Di.	14.05.	Vom Tage	Hl. Messe	18.30
Mi.	15.05.	hl. Johannes Baptist de la Salle	hl. Messe	18.30
Do.	16.05.	Vom Tage, <i>anschl. Anbetung</i>	hl. Messe	18.30
Fr.	17.05.	Hl. Paschalis Baylon	hl. Messe	18.30
Sa.	18.05.	Pfingstvigil	hl. Messe	9.00
So.	19.05.	Hochfest von Pfingsten	Choralamt	10.00
Mo.	20.05.	Pfingstmontag	Choralamt	10.00
Di.	21.05.	Pfingstdienstag	hl. Messe	18.30
Mi.	22.05.	Quatembermittwoch in Pfingstoktav	hl. Messe	18.30
Do.	23.05.	Donnerstag in Pfingstwoche, <i>anschl. Anbetung</i>	hl. Messe	18.30
Fr.	24.05.	Quatemberfreitag in der Pfingstoktav	hl. Messe	18.30
Sa.	25.05.	Quatembersamstag in der Pfingstoktav Firmung mit S.E. Kardinal Woelki anschl. Levitiertes Hochamt	hl. Messe Firmung	8.00 10.30
So.	26.05.	Hochfest der hl. Dreifaltigkeit	Choralamt	10.00
Mo.	27.05.	Hl. Beda der Ehrwürdige - <i>Hauskapelle</i>	Hl. Messe	8.00
Di.	28.05.	Hl. Augustinus von Canterbury	hl. Messe	18.30
Mi.	29.05.	Hl. Maria Magdalena von Pazzi	hl. Messe	18.30
Do.	30.05.	Hochfest Fronleichnam anschließend feierliche Prozession am Kölner Dom	Choralamt	9.00
Fr.	31.05.	Fest Maria Königin, <i>Abschluss mit Maiandacht</i>	Choralamt	18.30

WEITERE GOTTESDIENSTE – MAI 2024

DÜSSELDORF (Kirche St. Dionysius, Abteihofstr. 25, 40221 Düsseldorf)

- jeden **Sonn- und Feiertag** Hochamt um **10.30 Uhr**
- **Donnerstag** und **Freitag** um **18.30 Uhr**
- **Samstag** um **8.30 Uhr**

Keine Hl. Messe am 1. Mai!!

Christi Himmelfahrt (9.5.), Pfingstmontag (20.5.), Fronleichnam (30.5.)
jeweils Hochamt um **10.30 Uhr**

BONN (Kirche St. Michael, Rheinbacher Straße, 53115 Bonn-Weststadt)

- jeden **Sonn- und Feiertag** um **18.00 Uhr** Hochamt
 - 17.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit
- jeden **Dienstag** um **19.00 Uhr** Heilige Messe
 - 18.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit

zusätzlich zu den Feiertagen (siehe Düsseldorf) **am Mittwoch, 1. Mai um 18.00 Uhr**

REMSCHIED (St. Josef, Menninghauser Str. 5, 42859 Remscheid)

- jeden **Sonn- und Feiertag** um **8.00 Uhr** Hochamt

Feiertage siehe Düsseldorf, nicht am 1. Mai!

LINDLAR-FRIELINGSDORF (St. Apollinaris, Jan-Wellem-Str., Lindlar)

- jeden **Sonntag** um **17.30 Uhr** Hochamt
 - gegen 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Ab Mai findet wieder jeden Sonntag die hl. Messe statt!!

WUPPERTAL (Kirche St. Antonius, Unterdörnen 137, 42275 Wuppertal-Barmen)

- jeden **Montag** um **18.30 Uhr**, mit Ausnahme des 2. Montag
-

LEV.-LÜTZENKIRCHEN (St.-Anna-Kapelle, Kapellenstraße 10, 51381 Leverkusen)

- jeden **2. Montag** Hl. Messe **18.30 Uhr**
 - gegen 18.00 Uhr Rosenkranz
-

ALTENBERG (Hl.-Kreuz-Kapelle, Kapellenweg 3, 51519 Odenthal-Klasmühle)

- jeden **Freitag** um **18.00 Uhr**
 - um 17.00 Uhr wird das Allerheiligste ausgesetzt
 - gegen 17.20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

TERMINE IM MAI 2024

Fronleichnam, 30. Mai: Das findet Hochamt in Maria Hilf bereits um **9 Uhr** statt. Anschl. sind die Gläubigen zur großen Fronleichnamsprozession am Dom eingeladen.

Kinderkatechese / Einkehrtag in Köln - Information siehe Seite 4-5

Katechese für Studenten und junge Erwachsene (16 - 30 Jahre)
jeweils am Mittwoch, nach der Abendmesse in Maria Hilf, **entfällt aber am 1. Mai**

Christkönigsjugend: Sonntag, 2. Juni im Haus der Bruderschaft nach dem Hochamt

Familiensonntag in Basberg/Eifel (bei Fam. Birrenbach)
Sonntag, 5. Mai, ab **14.30 Uhr** mit P. Gerstle
Schwerpunkt des Treffens ist die Vorbereitung der Firmkandidaten auf die Firmung, Firmkatechese außerdem **Samstag, 11. Mai**. Einfaches Mittagessen um 12 Uhr, Katechese von ca. 13 - 16 Uhr (mit Pause).

Pfingstwallfahrt Paris-Chartres vom 17.- 20. Mai.
Infos unter <https://www.parischartres.info>. Es haben sich zahlreiche junge Leute angemeldet. Abfahrt in Köln mit dem Bus am Freitag, 21 Uhr, GereonsträÙe (geistliche Begleitung Pater Unglert).

Bibelkreis in Köln-Lindenthal mit P. Gerstle
Jeweils **Montag, 6. u. 13. Mai, 2. u. 17. Juni**, 19.30 - 21 Uhr – Lukas-Evangelium (Forts.)

Firmung in der Kirche Maria Hilf **durch S.E. Kardinal Woelki am Samstag, 25. Mai, 10.30 Uhr** - die Firmlinge erhalten noch detaillierte Informationen.

Familienfreizeit Blankenheim/Eifel vom 27. Juli bis 3. August 2024
Leitung: P. Josef Unglert, Anmeldung bei Alexander Pohl: alexander-pohl@gmx.de

Wallfahrt nach Altötting vom 19.-24. August 2024 - siehe Seite 5

ADRESSEN UND KONTEN

NIEDERLASSUNG DER PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS IN KÖLN:
Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln-Lindenthal
P. Bernhard Gerstle (Mobil: 0172 2927972 | E-Mail: p.gerstle@petrusbruderschaft.de)
P. Josef Unglert (Mobil: 0174 8264780) | E-Mail: p.unglert@petrusbruderschaft.de

Allgemeines Telefon: 0221 94354-25 | Webseite: www.maria-hilf-koeln.de

Ansprechpartner für die Messorte und das Apostolat in Remscheid, Wuppertal und Altenberg: P. Andreas Fuisting (Mobil: 0173 2414593)

Spenden: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V. Köln, Sparkasse Köln,
IBAN DE68 3705 0198 1900 6207 80 – BIC COLSDE33XXX